

Ich achte auf Kinder!
Erkennen, bewerten, handeln.



Kind in Not?
0800 5463370 KINDER+

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Die Johanniter im Norden.

„Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte,
solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.“

Albert Einstein

Weitere Informationen und Ansprechpersonen finden
Sie unter: www.johanniter.de/nord/kinderschutz

Ihre Ansprechpartnerin im Landesverband Nord

Helena Hasenkamp
Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend
und Freiwilligendienste
Tel. 0800 5463370
kinderschutz.nord@johanniter.de



Impressum

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Nord
Friesenstraße 1 | 20097 Hamburg
Tel. 040 7344176-900 | Fax 040 7344176-999

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



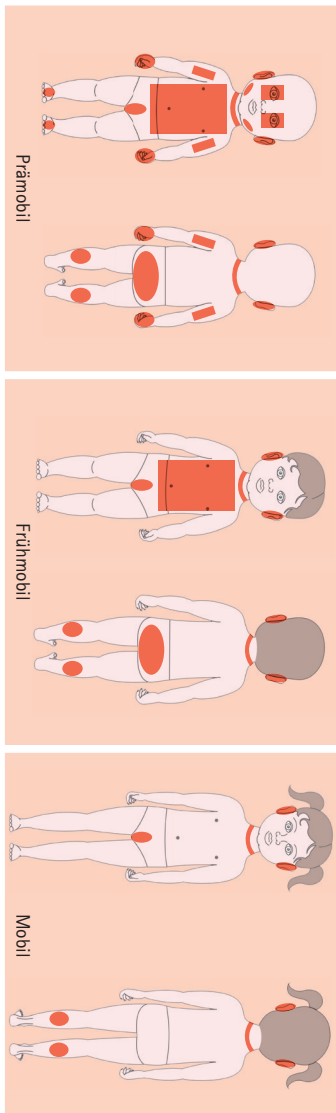
Erkennen
Bewerten
Handeln

kinderschutz.nord@johanniter.de

www.johanniter.de/nord/kinderschutz

Kind in Not?
0800 5463370

Misshandlungen bei Kinder erkennen und stoppen!
Hotspots für körperliche Misshandlungen*



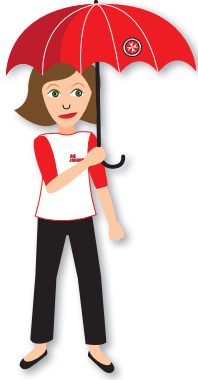
Prämobil

Fröhmobil

Mobil

- Zur Erinnerung: Jedes geformte Hämatom ist bis zum Beweis des Gegenteils eine körperliche Misshandlung!**
- Bei einem Säugling, der sich noch nicht bewegt, ist jedes Hämatom auffällig!
 - Bei jedem Kind ist ein Hämatom an den **Genitalien** zu viel!
 - Bei jedem Kind ist ein Hämatom im Bereich **der Ohren, des Halses, des Nackens, der Waden und des gesamten vorderen Thoraxes und Abdomens** zu viel und verdächtig, wenn nicht eine passende Anamnese erhoben werden kann!
 - Bei jedem Kind ist ein Hämatom im Bereich des **Pos** sehr selten!
 - Misshandelte Kinder haben durchschnittlich **drei und mehr Hämatome an mehr als einer Region!**

Kinderschutz



Wann ist das Kindeswohl gefährdet?
Vernachlässigung, körperliche oder psychische Gewalt, sexuelle Misshandlung: Kindeswohlgefährdung hat viele Formen. Nicht alle von ihnen lassen sich einfach erkennen und bewerten. Die folgenden Beispiele sollen Ihnen helfen, Kindeswohlgefährdung zu erkennen.

Beispiele für Vernachlässigung

- unangemessene oder mangelnde Ernährung oder Bekleidung
- Kind ist oft sich selbst überlassen

Beispiele für körperliche Gewalt und Misshandlung

- Schütteln, heftiges Zerren oder „grob anpacken“
- Ohrfeigen, Schläge, Tritte und Bisse
- Vergiftungen, z.B. durch Medikamente

Beispiele für psychische Gewalt und Misshandlung

- Abwertung der Fähigkeiten und/oder Bedürfnisse des Kindes
- Androhung von Gewalt oder heftigen Strafen
- Isolation durch Unterbindung sozialer Kontakte

Beispiele für sexualisierte Gewalt und Misshandlung

- Aufforderung des Kindes zu sexuellen Handlungen oder der Beobachtung von solchen (auch im Web)
- unangemessenes Küssen oder Berührungen
- anzügliche oder beleidigende Witze und Kommentare über den Körper oder die Sexualität des Kindes

Das können Sie tun:

Als Johanniter setzen wir uns für das Kindeswohl ein und schützen Kinder und Jugendliche. Der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe bei den Johannitern im Norden wächst stetig. Umso wichtiger ist deshalb auch der angemessene Schutz von Kindern und Jugendlichen, der nicht nur allen Johannitern ein zentrales Anliegen sein muss.

Erkennen

Ich traue meinen Ohren, Augen und meinem Gefühl bei Verletzungen, Verwahrlosungen oder Verhaltensauffälligkeiten.

Bewerten

Ich bewahre Ruhe, bleibe objektiv und notiere meine Wahrnehmungen.

Handeln

Ich wende mich für Rat und Hilfe an unsere Fachleute, die zuständige Beratungsstelle oder das Jugendamt. Kontaktdaten finden Sie auf der Website (siehe Rückseite).

„Es dauert eine Weile bis ich weiß, wie das Kind sich normalerweise verhält. Wenn ich nach mehreren Fahrten eine Veränderung feststelle, dann suche ich den Kontakt zu den Eltern oder der Kita.“

Bernd, Fahrdienst



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

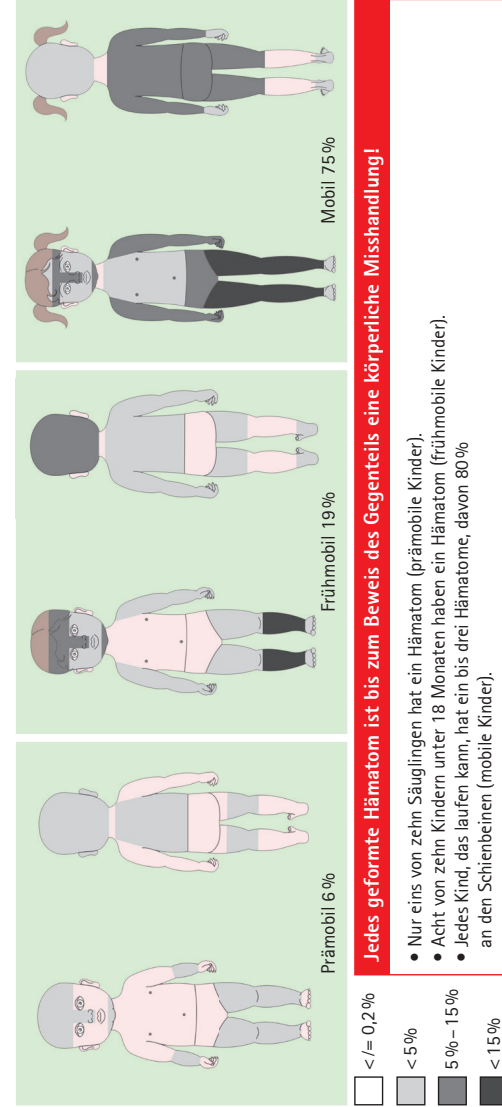
Erkennen
Bewerten
Handeln

kinderschutz.nord
@johanniter.de

www.johanniter.de/
nord/kinderschutz

Ich achte auf Kinder!

Misshandlungen bei Kinder erkennen und stoppen!
Verteilung von Hämatomen bei gesunden Kindern unter sechs Jahren*



*Prozentuale Verteilung von 2.570 Kollektionen von 328 gesunden Kindern unter sechs Jahren mit mindestens einem blauen Fleck, insgesamt 1.138 Hämatome. (Quelle: Kemp AM, et al. Arch Dis Child 2015; 100:426-431. doi:10.1136/archdischild-2014-307120)